

world of rope

published by CASAR

Seite 2

SICHERE LANDUNG FÜR NASA RAUMKAPSEL

Seite 3 & 4

TELFER ZIEHT EINE POSITIVE BALANZ NACH
6 JAHREN ZUSAMMENARBEIT MIT CASAR

Seite 5

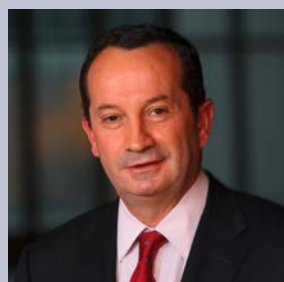
PERSONALITY ANDREAS SCHMEISS



WireCo Crane Center offiziell nach ISO 9001-2008 zertifiziert

Nach Abschluss der Dokumentenprüfung im Dezember 2014 erhielt das WireCo Crane Center in Gouda nun im Januar offiziell die Zertifizierungsbestätigung von Lloyd's Register. Das Foto zeigt das erfolgreiche Team, bestehend aus dem Auditor von Lloyd's Register, dem Zertifizierungsbüro IMR und Mitarbeitern des Crane Centers. Diese Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt für die Akzeptanz und

den weiteren Ausbau des Crane Centers. Von Seiten des WCC investierten sowohl Angelo Tanzarella, Technischer Leiter und Ellen Pauw, Betriebsleiterin einige Wochenenden, um die Zertifizierung in der Rekordzeit von 3 Monaten zu erreichen. Als nächste Zertifizierung steht eine für die Gewinnungsindustrie von Öl und Gas wichtige API Qualifizierung an.



José-Luis Gramaxo
WireCo WorldGroup
SVP-Chief Commercial Officer

Sehr geehrte Kunden,

wie Sie sicher wissen eröffneten wir im letzten Jahr das WireCo Crane Center im niederländischen Gouda. Die Erfolgsbilanz bisher ist erfreulich, wir haben unsere gesteckten Ziele erreicht. Auslieferungen erfolgen innerhalb 24h oder weniger und gleichzeitig hat sich der Servicelevel für unsere weltweiten Krankunden, die vom WCC in Gouda beliefert werden, verbessert. In den letzten Monaten wurde viel erreicht. Nachdem die Feinabstimmung und Optimierung an unseren Unternehmensstrukturen durchgeführt wurden können wir uns nun verstärkt auf den Ausbau unserer Technologieführerschaft im Bereich der drehungsfreien Seile konzentrieren. Hier gibt es noch viel Spielraum für Verbesserungen und unsere Produktentwicklungsteams arbeiten intensiv an neuen innovativen Produkten, welche die Kranindustrie heute und in der Zukunft benötigt – und ohne Innovation

findet diese Zukunft nicht statt. In unserem letzten Newsletter kündigte ich einen neuen Bereichsleiter für unsere Kransparte an. Wir freuen uns sehr, dass Herr Andreas Schmeiss am 1. Mai diesen Bereich übernimmt und sein umfassendes Wissen aus der Kranindustrie einbringen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

José Luis Gramaxo

Sichere Landung für NASA Raumkapsel – dank der WireCo-Spezialanfertigung XLT4 Orion.

Am 5. Dezember 2014 hob die erste Rakete des neuen Raumflugsystems ORION in Cape Canaveral zum ersten Testflug ab und 4,5 Stunden später erfolgte dann die sichere Landung im Pazifik – An Fallschirmen, gehalten von einem Satz XLT4 Orion, einem speziellen Seil, das WireCo exklusiv für die NASA entwickelt hat und das auf patentierter Seiltechnologie von WireCo beruht.

Der Fallschirmspezialist ASNA (Airborne Systems of North America) nahm bereits im Jahr 2010 Kontakt mit den Ingenieuren von WireCo auf, um sich ein leichtes Seil entwickeln zu lassen, welches aber auch über hohe Bruchkräfte und besondere Verschleißfestigkeit verfügen sollte. Die Seile für das Bremsfallschirmsystem wurden von den WireCo-Ingenieuren Bamdad Pouladian, Kyle Bowland und Tim Klein entwickelt, in Missouri gefertigt und auch getestet. Zusätzliche Tests führte die NASA auch auf ihrem eigenen Testgelände in Yuma, Arizona durch. Während der gesamten Seilentwicklung arbeitete WireCo intensiv mit ASNA, NASA, Lockheed Martin und Jacobs Engineering zusammen.

Nach Beendigung des Space Shuttle Programmes ist ORION das neue Raumfahrzeug der NASA, um Menschen ins All zu befördern und zwar zu Zielen, die bisher noch nicht erreicht werden konnten, wie Asteroiden oder den Mars. Dieser unbemannte Testflug diente der Erprobung sicherheitskritischer Komponenten, da ORION weiter ins All fliegen wird als alle bemannten Raumfahrzeuge vor ihr in den letzten 40 Jahren. Während dieses Testflugs umrundete ORION zweimal die Erde, wobei eine Strecke von fast 100,000 Kilometer in einer Höhe von 5,800m zurückgelegt wurde. Die große Höhe ermöglichte bei der Rückkehr den Durchflug durch die Erdatmosphäre mit einer Geschwindigkeit von 32,000 km/h, bei der bis zu 2,200°C am Hitzschild auftreten.

Bei diesem Testflug überprüfte die NASA wichtige Systeme wie die Landefallschirme sowie die Bordelektronik und die Flugsteuerung. Diese Systeme müssen absolut fehlerfrei funktionieren,

um in Zukunft sichere und erfolgreiche Raummissionen durchführen zu können. Trotz der intensiven Tests auf der Erde sind solche Versuchsflüge im Weltraum unabdingbar. Die so gewonnenen Daten ermöglichen es den NASA-Ingenieuren, ORION weiter zu verbessern und mögliche Risiken für die Astronauten beim geplanten bemannten Flug zum Mars zu minimieren.

Richard Humiston, WireCo Vice President und Global Market Director-Structures erklärte: "Wir sind sehr stolz darauf, ein Teil dieses Projektes zu sein, das die Zukunft der bemannten Raumfahrt entscheidend prägen wird. Schon in den 60er und 70er Jahren lieferte WireCo Stahlseile für die Landefallschirme des Apollo-Programms und wir freuen uns, diese Zusammenarbeit fortsetzen zu dürfen".

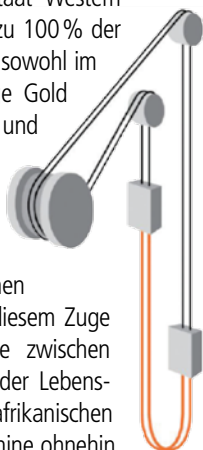




Telfer zieht eine positive Bilanz nach 6 Jahren Zusammenarbeit mit CASAR

Seit nunmehr 6 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Seilhersteller CASAR, dem Händler Nobles und der Telfer Gold Mine, ansässig in der Pilbara Region im Bundesstaat Western Australia. Die Telfer Mine gehört zu 100% der Newcrest Mining Limited. Es wird sowohl im Tagebau als auch von unter Tage Gold und Kupfer gefördert. Die Kupfer- und Goldlagerstätten wurden 1972 entdeckt und der Abbau begann 1977. Im Jahr 2008 wurde der Beschluss gefasst die Förderkapazitäten auf mehr als 6 Millionen Tonnen pro Jahr zu erhöhen. In diesem Zuge begannen auch erste Gespräche zwischen Telfer und CASAR, da Telfer mit der Lebensdauer der Originalseile eines südafrikanischen Herstellers auf der Flurfördermaschine ohnehin

nicht zufrieden war und sich nun auch noch die Förderkapazitäten erhöhten. Es handelt sich dabei um eine flurbundene Friktionswinde, die eine Nutzlast von 34,5t aus einer Tiefe von 1132m mit einer Geschwindigkeit von 16,25 m/s nach oben transportiert.

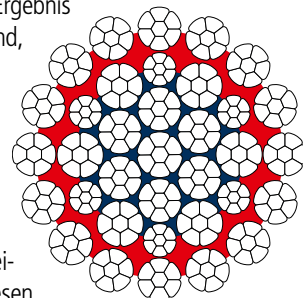


Die Lebensdauer der Originalbeseilung lag bei maximal 95.000 Zyklen, was einem knappen Jahr entspricht. Die Kosten, die Stillstandszeiten und der Seilwechsel nach 95.000 Zyklen mit sich brachten, waren immens und mussten dringend reduziert werden um wirtschaftlich fördern zu können. Aus diesem Grunde entschied man sich CASAR um Hilfe zu bitten. Nach eingehender Studie von Anlage und Anwendung entschied CASAR seine CASAR Starplast Konstruktion in den Ein-

satz zu bringen. Dabei handelt es sich um eine drehungsfreie Seilkonstruktion, gefertigt aus verdichteten Litzen. Ein Seilset besteht aus 4 Hubseilen mit einer Länge von jeweils 1360m und einem Seildurchmesser von 45 mm.

Es gelang die Lebensdauer kontinuierlich zu steigern bis man mit der 3. Version von CASAR Starplast eine Lebensdauer von 210.000 Zyklen erreichte. Dieses Ergebnis

war überwältigend, da sich die Lebensdauer auf mehr als das Doppelte wie bisher gesteigert hatte. Zudem befanden sich die Seile auch nach diesen



210.000 Zyklen noch in einem einwandfreien Zustand und mussten in Folge mechanischer Beschädigung durch Steinschlag abgelegt werden, nicht etwa weil die Seile verschlissen waren.

Des Weiteren konnten unerwünschte Effekte wie Seillängung und Seilrutschen auf der Trommel fast vollständig ausgeschlossen werden und die Abnutzung auf den Einlagen der Seilscheiben reduzierte sich auf weniger als ein Viertel des bisherigen Wertes. Besonders die Reduzierung des Längungseffekts, wird von Telfer geschätzt, da das üblicherweise notwendige Kürzen der Seile nach Eintreten des Setzeffekts nicht mehr nötig ist. Aktuell beträgt die maximale Längung der installierten 4. Version von Starplast nicht mehr als 800 mm.

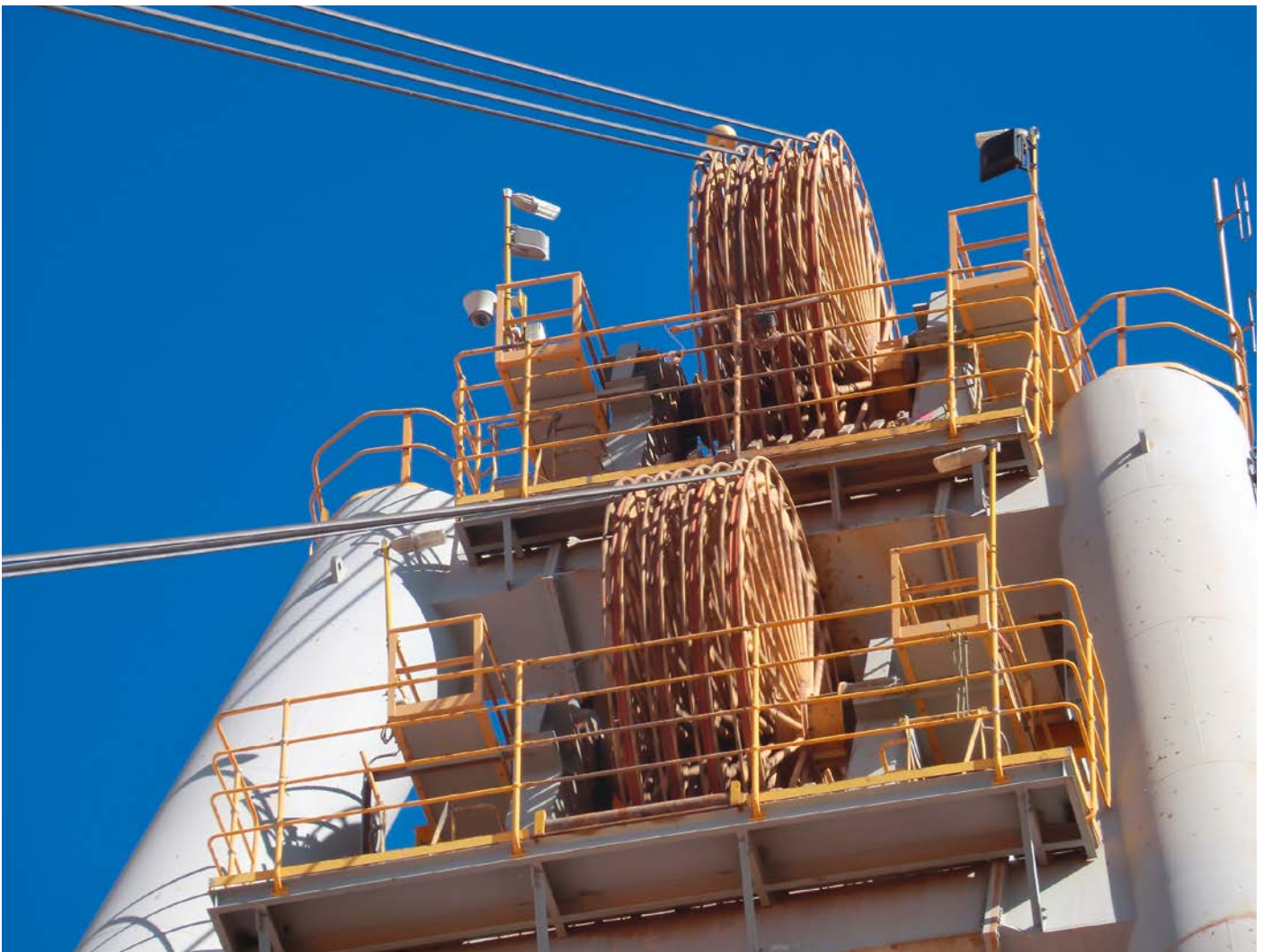
CASAR, Nobles und Telfer sind zuversichtlich, dass gewonnene Wissen dafür nutzen zu können,

die Lebensdauer noch weiter zu erhöhen und damit eine Lebensdauer von 300.000 Zyklen zu übertreffen. In diesem Fall müsste frühestens alle 3 Jahre ein Seilwechsel erfolgen. Dies würde an sich schon eine immense Kostenersparnis für die Mine bedeuten, ganz zu schweigen von der Zeitersparnis, die für anderweitige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen verwendet werden könnte. So schätzt man, dass während der Laufzeit des aktuell arbeitenden Seiles schon mindestens 10 Arbeitstage für üblicherweise anfallende Seilwechsel eingespart werden konnten.

Die aktuell arbeitenden Seile haben im März 2015 bereits 170.000 Zyklen erreicht und befinden sich noch immer in exzellentem Zustand. Wir sind also guter Dinge das gesteckte Ziel auch zu erreichen.

Nach eigenen Angaben schätzt es Telfer an CASAR besonders, dass die in 2008 gestarteten Bemühungen, die auf eine Erhöhung der Lebensdauer abzielten, über die ganze Zeit hinweg mit Rat und Tat unterstützt wurden. Dabei wurden sowohl Anlagenvermessungen und zerstörungsfreie Seiluntersuchungen vor Ort als auch intensive Untersuchungen abgelegter Seilstücke bei CASAR durchgeführt, immer darauf fokussiert das Produkt weiter zu verbessern.

Unterm Strich hat dieses Paket aus maßgeschneiderten Produkten gepaart mit hervorragendem Fachwissen und technischer Unterstützung vor Ort den höheren Einkaufspreis von CASAR Seilen für Telfer gerechtfertigt. Aus diesem Grund bezieht Telfer seine Förderseile seit 2009 ausschließlich von CASAR in Deutschland.



Neues aus der WireCo WorldGroup:

Personality Andreas Schmeiss



Durch eine Verstärkung auf der Managementebene optimiert WireCo die Kundenfokussierung im Bereich Krane. Ab dem 1. Mai verantwortet Herr Andreas Schmeiss als VP Cranes alle globalen Aktivitäten in diesem wichtigen Geschäftsbereich. Er übernimmt auch die direkte Vertriebsverantwortung in Europa und China sowie der Steuerung des WireCo Cranes Centers in Gouda.

Herr Schmeiss bringt ein umfangreiches Produkt- und Marktwissen mit, er ist seit mehr als 25 Jahren im Seilgeschäft in den Bereichen Kran, Industrie, Bergbau und Offshore tätig. „Mein Ziel ist es, den Markt der Kranseile mit innovativen Lösungen und Produkten zu versorgen, die einen echten Mehrwert für unsere Kunden bringen.“

Dazu wünschen wir Herrn Schmeiss viel Erfolg!

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM

JULI 2015

GEPLANTE THEMEN:

- ERFOLGREICHE TEILNAHME AN BAUMASCHINENMESSE INTERMAT, PARIS
- WELTREKORD FÜR CASAR-BERGBAUSEIL IN AUSTRALIEN
- NEUE RÜSTTEAMS IN KIRKEL VERKÜRZEN PRODUKTIONSZEIT

REDAKTEUR:

CHRISTIAN SCHORR-GOLSONG

KONTAKT:

CASAR DRAHTSEILWERK SAAR GMBH

CASARSTRASSE 1 · D-66459 KIRKEL

TELEFON: +49 6841 8091 0

E-MAIL: INFO.CASAR@WIRECOWORLDGROUP.COM

INTERNET: WWW.CASAR.DE



CASAR®

A WireCo® WorldGroup Brand